

## 105. 16. Mai 1339.

Der Knappe Heinrich von Lobefe, Sohn des Ritters Gerlach von Lobefe, resignirt seinem Lehnsherrn, dem Grafen Heinrich (IV.) von Schwerin, die als Lehn gehabte Advocatie über drei Höfe in Groß-Liedern, damit das Kloster in Uelzen (Oldenstadt) selbige erhalte. „Datum Vllsen a. D. M<sup>o</sup>CCC<sup>o</sup>XXXIX<sup>o</sup>. ipso die penthecostes.“

(Nach einer durch den Archivar Dr. Lisch 1851 für das Großherzogl. Archiv in Schwerin gefertigten Abschrift der Abschrift, welche der Landschafts-Director v. Hodenberg in Lüneburg von dem in der Oldenstädter Kloster-Registratur vorhandenen Originale veranstaltet hatte. Vom Originale war das Siegel abgefallen. — Auch erwähnt von Hodenberg in der Zeitschr. des hist. V. f. Niedersf. 1852 I. S. 55. — Laut einer Notiz des Directors Dr. Bolger in Lüneburg soll im Copiario des Klosters Oldenstadt auch eine Urkunde vom Jahre 1347 in dieser Hinsicht vorhanden sein; Näheres ward nicht angegeben.)

## 106. 25. März 1340.

Heinrich (IV.), Graf von Schwerin, schenkt dem Kloster Scharnebeck das Lehnrecht an dem, dem Stifte Berden eigenthümlich zustehenden Zehnten aus dem Dorfe Dreilingen, welcher ihm von seinem Vasallen, dem Ritter Huner von Dedeme, resignirt worden, und verspricht die Gewähr bis dahin, wo das Kloster vom Stifte Berden das Eigenthum werde erlangt haben. „Datum a. D. M<sup>o</sup>CCC<sup>o</sup>XL. in annunciacione beate Marie virginis.“

(Soll im diplom. Scharnebeckiano enthalten sein. 1851 durch den Archivar Dr. Lisch für das Großherzogl. Archiv in Schwerin abgeschrieben nach der Abschrift, welche der Landschafts-Director v. Hodenberg von dem Originale veranstaltet hatte. Am Originale hing des Grafen Siegel in rothem Wachse, mit einem Pferde und der Umschrift: S..... DEI . GRACIA . COMITIS . ZWERINENSIS.)

## 107. Sine dato, jedoch wahrscheinlich 1341.

Heinrico comiti de Sweryn resignant Thyder. miles, Gherardus famulus de Hitzackere bona Golterden sub conditione eorum pheodum coenobio Medingen conferendi.

(Regeste bei Gebhardi III. ex arch. S. Mich.)